|| Neues aus der Jugendarbeit

Unser Projekt OPEN AIR / Ducktails

wurde von der N-ERGIE-Weihnachtsaktion 2009 mit einem Förderpreis von 1000 Euro gewürdigt. Wir sagen DANKE!

Unsere ehrenamtlichen „drink&think“-Barkeeper, die „DUCKTAILS“,

können seit Ende 2008 bereits sechzehn Einsätze verbuchen. Wir freuen uns! Für mindestens zehn Einsätze danken wir: Julia Wurm, Marina Wittau, Kai Schroll und Julia Scheuerpflug!

– Unsere Pinnwand auf mme4you.de ist der richtige Ort: Egal, ob...

...ein Jugendlicher Nachhilfe braucht/geben will, Hunde ausführen, seine Schlittschuhe verkaufen möchte oder eine Mitfahrgelegenheit sucht...

... Sie als Privatperson beim Einkaufen, beim Versorgen Ihrer Haustiere, beim Umgang mit Ihrem Computer Hilfe brauchen oder sich vielleicht als Leih-Oma/Opa versuchen wollen...

...Sie als Unternehmer einen Ausbildungsplatz/Ferienjob/Praktikum zu vergeben haben...

Hier Sind Sie richtig:

mme4you.de – wir freuen uns auf Sie!

Renate Hussenöder
Jugendbeauftragte und Gemeinderätin

Großer Kinderbasar und Flohmarkt in der Rangauhalle Markt Erlbach

Veranstalter: Freie Wählerliste Markt Erlbach
Wann: Samstag, den 25. September 2010, 10:00 - 13:00 Uhr

Verkauft werden: Kinder- Winterkleidung, -schuhe, -Bücher, -CD's, -MC's,
- Wintersportartikel- und Spielwaren u.v.m.

Anmeldung bis spätestens 20.09.2010 mit Hinterlegung der Standgebühr von 6,00 € bei der Freien Wählerliste Markt Erlbach
Ingrid Heinen, Frankenstr. 25, Markt Erlbach, Tel. 09106/924513 oder
Renate Hussenöder, Nürnberger Str. 23, M. E., Tel. 09106/924133
per E-Mail: info@fwl-me.de www.fwl-me.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Neu:
Alle nichtverkauften Artikel können zugunsten der Kolpingsfamilie Markt Erlbach gespendet werden!

Herausgeber: Freie Wählerliste Markt Erlbach,
Dr. Birgit Kreß (V.i.S.d.P.), Ringstr. 7, 91459 Markt Erlbach
Tel. 09106/1031 | e-mail: info@fwl-me.de | www.fwl-me.de

DER AUSSCHELLER

07 |

AUSGABE
Sep.2010

|| INHALT:

- Erste Erfahrungen mit der Dorferneuerung
- Aktuelles aus dem Bürgermeisteramt
- Neues aus der Jugendarbeit
- Aufruf zum großen Herbst-Kinderbasar 2010

|| Dorferneuerung in Jobstgreuth, Wilhelmsgreuth & Haaghof

Ein langer Winter, ein nasser kurzer Frühling und einige heiße Sommerwochen sind nun schon vergangen, seitdem sich unsere Ortsteile Jobstgreuth, Wilhelmsgreuth und Haaghof mit dem Programm Dorferneuerung auseinander setzen. Dies ist ein Thema welches immer häufiger in unsere Ohren dringt, doch was beinhaltet es?

Die Bürgerinnen und Bürger der drei Dörfer treffen sich abends regelmäßig, um sich gemeinsam in Arbeitskreisen über die Geschichte und die Gegenwart ihrer Orte auszutauschen und sich darüber klar zu werden, was die Zukunft bringen soll. Mit der regelmäßigen Unterstützung von Frau Gruber (Mitarbeiterin im Amt für ländliche Entwicklung) entwickelten sie das Leitbild für ihrer Dörfer:

Unsere drei idyllisch gelegenen Dörfer sind lebenswert für Jung und Alt -eine Gemeinschaft-traditionsbewusst und aufgeschlossen für Neues!

Dieser Slogan erfordert viel Vorarbeit. Am 22 Januar 2010 fand die Auftaktveranstaltung „Dorferneuerung Jobstgreuth, Wilhelmsgreuth und Haaghof“ statt. In diesem Rahmen ordneten sich die Bewohner einen der drei Arbeitskreise

.Arbeitskreis Ortsbild und Grün **.Arbeitskreis Wirtschaft** **.Arbeitskreis Dorfleben**
um sich nach und nach den verschiedenen Inhalten zu widmen:

.Vergangenheit der Dörfer

Von Januar bis April wurde z.B. in Archiven gestöbert und nach chronologischen Zusammenhängen gesucht. Ein Seniorennachmittag fand statt um alte Fotos, samt Erinnerungen der entsprechenden Besitzer, zusammenzutragen.
Ende April fand eine gemeinsame Vorstellungsrunde aller erarbeiteten Inhalte statt.

.Bestandsaufnahme der Gegenwart

Anfang Mai verschafften sich die Bürgerinnen und Bürger, mit neutraler Sicht von Frau Gruber, eine Übersicht über den Zustand ihrer Dörfer. Hierfür wurde z.B. ein „Dorf Rundgang“ durch alle drei Ortsteile organisiert.

.Bestandsaufnahme des Ist- Standes

Von Mitte Mai bis Mitte Juni arbeiteten alle Arbeitskreise den Ist- Stand der Dörfer aus. Mit vielen Diskussionen wurden z.B. folgende Fragen geklärt: Was besteht bereits in den Dörfern? Was ist verbesserungsfähig? Was soll erhalten bleiben? Was möchten wir aus der Vergangenheit wieder aufleben lassen?
Diese Ergebnisse wurden in einer gemeinsamen Vorstellungsrunde zusammengetragen.

.Entwicklung der Leitziele

Ende Juni entwickelte jeder Arbeitskreis Leitziele, die durch die Dorferneuerung erreicht werden sollen.

.Entwicklung des Leitbildes

Im Juli wurden gegenseitig die Leitziele vorgestellt und gemeinsam daraus ein Leitbild entwickelt.

.Entwicklung der Maßnahmen

Von August bis Oktober werden nun die Maßnahmen entwickelt. Unter der Vorgabe, Stärken der Dörfer weiter auszubauen und Schwächen zu beseitigen, wenden sich die Arbeitskreismitglieder nun der Zukunft zu und entwickeln ihre Ideen und Vorstellungen zur Verwirklichung des Leitbildes.

.Dokumentation und Präsentation der Dorferneuerung

.Entscheidung der Dorfbewohner FÜR oder GEGEN das Vorhaben DORFERNEUERUNG

Heinz Schwemmer, Gemeinderat

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Gemeinde,

mit einer Zusammenfassung möchte ich Sie wieder über die laufenden und anstehenden Arbeiten und Projekte in unserer Gemeinde informieren:

Mit dem neuen Schuljahr starten wir zusammen mit unseren Schulverbundspartnern Wilhelmsdorf, Neuhof und Emskirchen im Mittelschulverbund „Aurach-Zenn“ und der Abschluss der Generalsanierung unserer Caspar-Löner-Schule steht unmittelbar bevor, so dass wir unseren Kindern künftig optimale Lern- und Arbeitsbedingungen bieten können. Eine Sanierung unseres Lehrschwimmbeckens hat der Gemeinderat nach reiflicher Prüfung aller Kosten und Möglichkeiten verworfen – wir versuchen nun einen Neubau zu realisieren, um unseren Schulstandort weiter zu stärken. Dazu habe ich mit unseren Nachbarkommunen bereits Vorgespräche geführt, um ein mögliches neues Lehrschwimmbecken in Markt Erlbach als Schulschwimmbad für über 60 Sportklassen aller umliegenden Schulen zu etablieren.

Auch bei der Ansiedlung eines Pflegeheimes für Senioren haben wir die Weichen gestellt und uns für den AWO Bezirksverband Ober- und Mittelfranken entschieden, der ein modernes, eingeschossiges Seniorenhaus nach dem Hausgemeinschaftsmodell auf dem Grundstück zwischen Ansbacher Straße und Breiten Rain errichten und betreiben wird.
Im neuen Baugebiet „Am Gehäuwald“ sind 6 Bauplätze verkauft und die ersten Häuser stehen schon. In der Karlsbader Straße läuft derzeit die Kanalbaumaßnahme, die auch der weiteren Erschließung des Baugebietes zugutekommt. Um unseren Namen einer kinderfreundlichen Gemeinde weiter gerecht zu werden, wird im Kindergarten Wegfeld eine zweite Krippengruppe eingerichtet, so dass wir künftig 26 Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren optimal und altersgerecht betreuen können.
In Jobstgreuth-Wilhelmsgreuth- Haaghof leisten die Bürgerinnen und Bürger in Arbeitskreisen die Vorarbeiten für ein Dorferneuerungsverfahren. In Wilhelmsgreuth wird eine gemeinsame Kläranlage gebaut, bevor die Ortsverbindungsstraße und die Ortsstraße saniert werden können.
Für unser Bürgerhaus zum Löwen warten wir auf die Zuschusszusage der Regierung, bevor wir im Herbst mit den Abrissarbeiten der Nebengebäude beginnen können.
Unser Ortsteil Buchen soll an die Wasserversorgung Linden angebunden werden, nachdem viele Hausbrunnen eine Versorgung mit einwandfreiem Trinkwasser nicht mehr gewährleisten.
Im Süden unseres Industriegebietes „Lerchenfeld“ erweitern wir rund 3,4 ha für ein Gewerbegebiet, denn alle Bemühungen unsere Gemeinde lebenswert und attraktiv zu gestalten stehen und fallen auch mit dem Angebot von Arbeitsplätzen vor Ort.

Ich wünsche uns allen noch einen schönen Spätsommer und freue mich über Ihre Anregungen und Ihr Interesse an unseren kommunalen Aufgaben.

Ihre Erste Bürgermeisterin

Birgit Kreß